

Einführung

Willkommen bei Geschichte – Sozialkunde – Politische Bildung

1

In der 4. Klasse wirst du auf viele Entwicklungen stoßen, die es in ähnlicher Weise auch in früheren Zeiten gegeben hat. Herzlich willkommen bei einer spannenden Reise durch die Zeit ...

Dein Wissen aus der 2. und 3. Klasse

Was davon hast du in der 2. bzw. 3. Klasse kennengelernt? Kreuze die Bilder an, trage die Zahlen 2 bzw. 3 richtig ein und finde passende Bildunterschriften! Suche dir möglichst viele davon aus und erkläre, warum es dabei geht!



2 Eisenschmelze



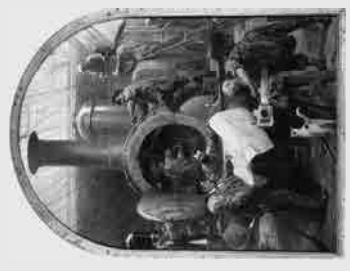
4 Weltkrieg



2 Ägypten



3 König Ludwig XIV.



3 Industrialisierung



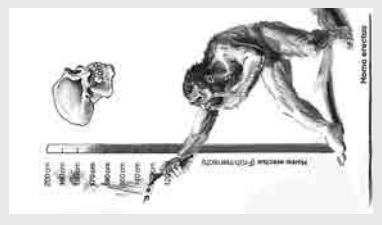
4 EU-Flagge



4 Zeit nach dem 2. Weltkrieg



4 Smart-Phone



2 Vorfahre des Menschen

L



2 Mammutjagd



3 Zeitalter der Entdeckungen



3 1. Weltkrieg



4 NS-Zeit (VW Käfer)



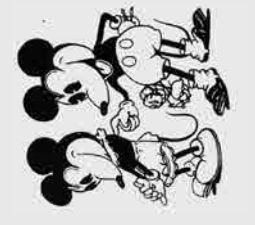
2 Gladiatoren



3 Wien um 1900



3 Biedermeierzeit



4 Mickey Mouse



4 Anschlag auf das World Trade-Center



2 Mittelalterliche Stadt



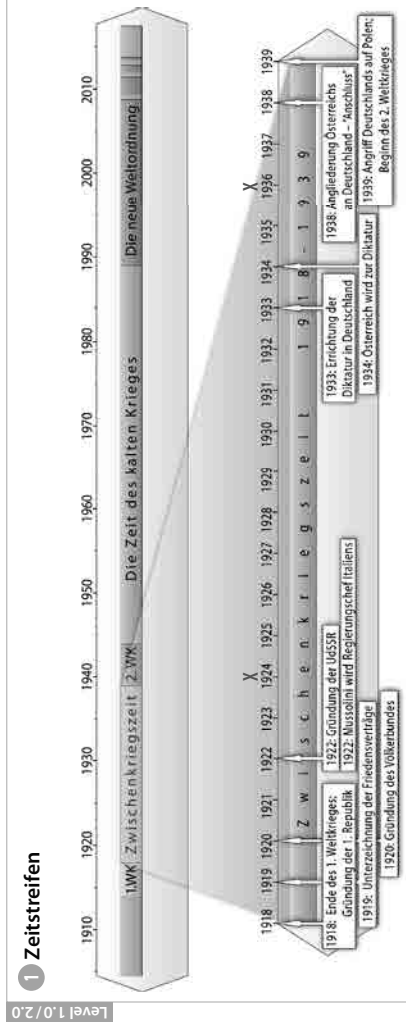
2 Ritterturnier



3 Kaiserkrönung Napoleons

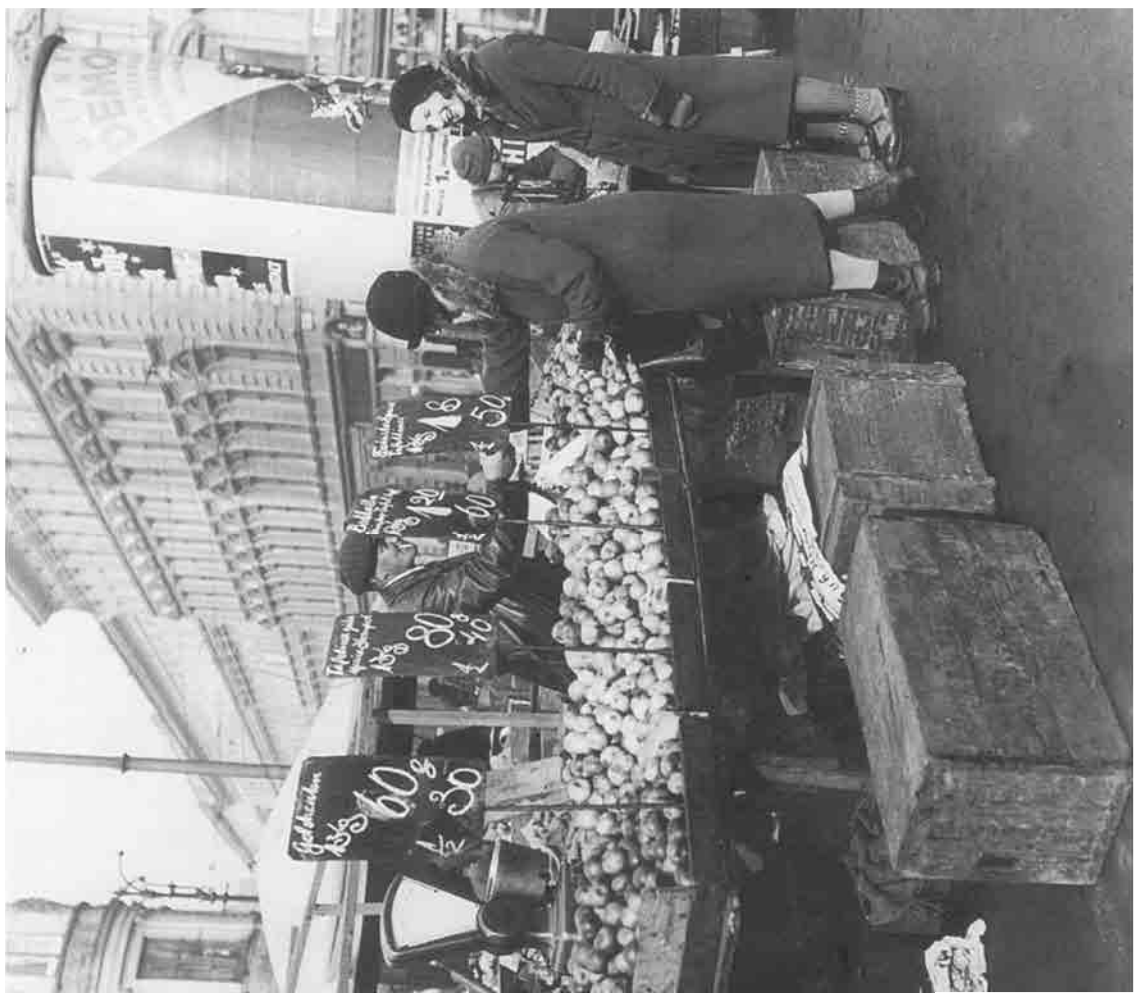
Die Zwischenkriegszeit

1 Der Begriff Zwischenkriegszeit wurde im Nachhinein geschaffen und bezeichnet die Zeitspanne vom Ende des 1. Weltkrieges (1918) bis zum Beginn des 2. Weltkrieges (1939).



Trage dieses Ereignis richtig ein: 1936 – Abhaltung der Olympischen Spiele in Deutschland

3 Den Alltag in der Zwischenkriegszeit beschreiben



Obstmarkt in Wien (um 1924)

Kennzeichne diesen Zeitpunkt auf dem Zeitstreifen mit einem X!
Beschreibe diese Szene! (siehe Genial! Geschichte 2 → Kompetenztraining 6)

Personen/Tätigkeiten: Marktverkäufer, der gerade eine Geschäft abwickelt; Kundin und lachende Frau

Einzelheiten: Preistafeln mit Groschen als Währung; Kartoffeln; manuelle Waage; Litfass-Säule

Was heute ähnlich ist: Marktstände im Freien, Waagen, Preisschilder samt Kreideschrift, Litfass-Säulen

2 Woher wir über die Zwischenkriegszeit Bescheid wissen

A **Der Volk's-Zeitung**
Das Erfahren unferer Zeitung ist bis Donnerstag, den 2. März verboten.
Der Verlag.

B VW Käfer (1938)

C Arbeitsloser (1930er Jahre)

D mündliche Quelle

Ordne diese Quellen und Erklärungen richtig zu!

① Bildliche Quelle, ② Sachquelle, ③ mündliche Quelle, ④ schriftliche Quelle

D 3 Gespräch mit Menschen aus jener Zeit (Zeitzeuginnen)

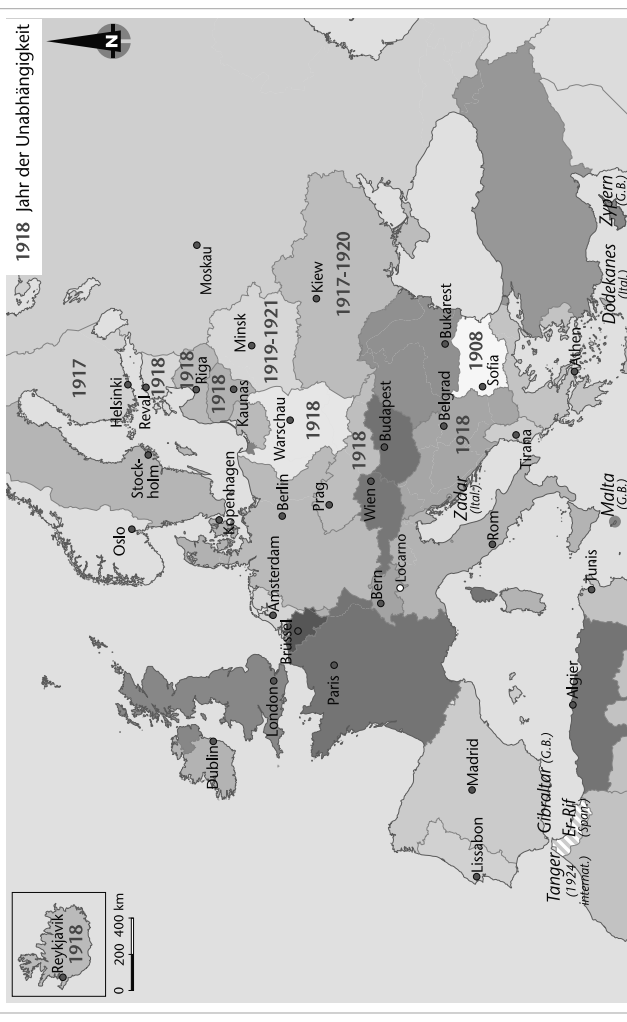
A 2 Zeitung

1.1 Welche Staaten beherrschten die Politik nach dem 1. Weltkrieg?

I Welche heutigen Staaten hältst du für besonders mächtig? Der Zusammenbruch der Mittelmächte beendete im November 1918 den 1. Weltkrieg. Alle daran teilnehmenden Staaten Europas – ganz gleich, ob Sieger oder Verlierer – waren nun extrem geschwächt. Die Kampfgebiete waren weitgehend vernichtet. Rund 17 Millionen Menschen (Österreich hat heute rund 8,5 Millionen Einwohner) hatte der Krieg das Leben gekostet. Dazu kamen die extrem hohen Ausgaben für den Krieg. Ein Staat aber zog aus dem 1. Weltkrieg Vorteile – die USA. Die USA waren die wirklichen Sieger. Durch die Errichtung vieler Fabriken im Verlauf des 1. Weltkrieges stiegen sie zur führenden Wirtschaftsmacht der Welt auf. Diese Rolle haben sie bis heute.

Lernziel 1 – Veränderungen auf der politischen Weltkarte nennen

11 Welche Veränderungen gab es in Europa?
 Im 1. Weltkrieg wurde in Europa, in Asien und in Afrika gekämpft. Der Waffenstillstand zwischen den Mittelmächten und der Entente stoppte den Krieg. 1919 regelten die Friedensverträge in den Pariser Vororten Versailles, St. Germain und Trianon die Bedingungen für das Ende des 1. Weltkrieges für Deutschland, Österreich und Ungarn. Österreich und Ungarn wurden dabei als Nachfolgestaaten der Habsburgermonarchie behandelt. Die Siegermächte gestalteten die politische Landkarte neu.



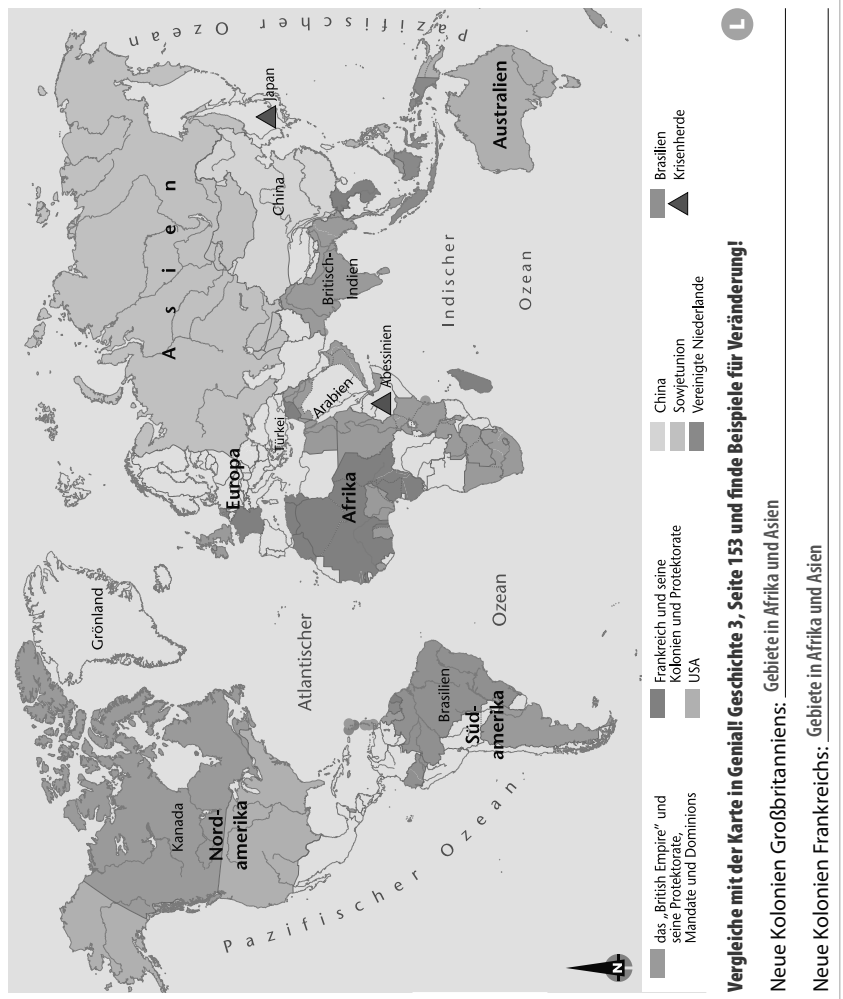
L Schau in dein GSP-Buch der 3. Klasse und beschreibe, welche Veränderungen dir seit 1914 auffallen!
 Staaten, die es 1919 nicht mehr gab: Österreich-Ungarn, Serbien
 Neue Staaten: Estland, Lettland, Litauen, Tschechoslowakei, Österreich, Ungarn, Polen ...
 Staaten, die größer wurden (Gebietsgewinne): Italien, Rumänien, Dänemark ...
 Staaten, die kleiner wurden (Gebietsverluste): Deutschland, Türkei

KT Kompetenztraining – Eine Karte auswerten (siehe Genial! Geschichte 2, Seite 21)

10 – Genial! Geschichte 4

1B Wie teilten die Sieger die Welt auf?

Infolge der Niederlage Deutschlands und jener des Osmanischen Reiches wurden viele Gebiete in Afrika und im Nahen Osten von den Siegern besetzt. Sie teilten diese Gebiete untereinander auf und gliederten diese in ihren Kolonialreichen an.



L **Vergleiche mit der Karte in Genial! Geschichte 3, Seite 153 und finde Beispiele für Veränderung!**

Neue Kolonien Großbritanniens: Gebiete in Afrika und Asien

Neue Kolonien Frankreichs: Gebiete in Afrika und Asien

1C Die US-Industrie unterstützte die Briten massiv mit Materialien (Waffen), bezahlt wurden diese von US-Banken. Diese Kosten wären bei einer Niederlage der Briten verloren gewesen. Deutschland wiederum versuchte die Transporte der USA nach Großbritannien mittels U-Boot-Angriffen zu stoppen. **Finde heraus, was 1915 mit der RMS Lusitania geschah und berichte darüber!**

KT Kompetenztraining – Das Internet als Informationsquelle nutzen (siehe Genial! Geschichte 2, Seite 12)

Mein GSP-Arbeitsplan

	begonnen	erledigt	kontrolliert	begonnen	erledigt	kontrolliert
1A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

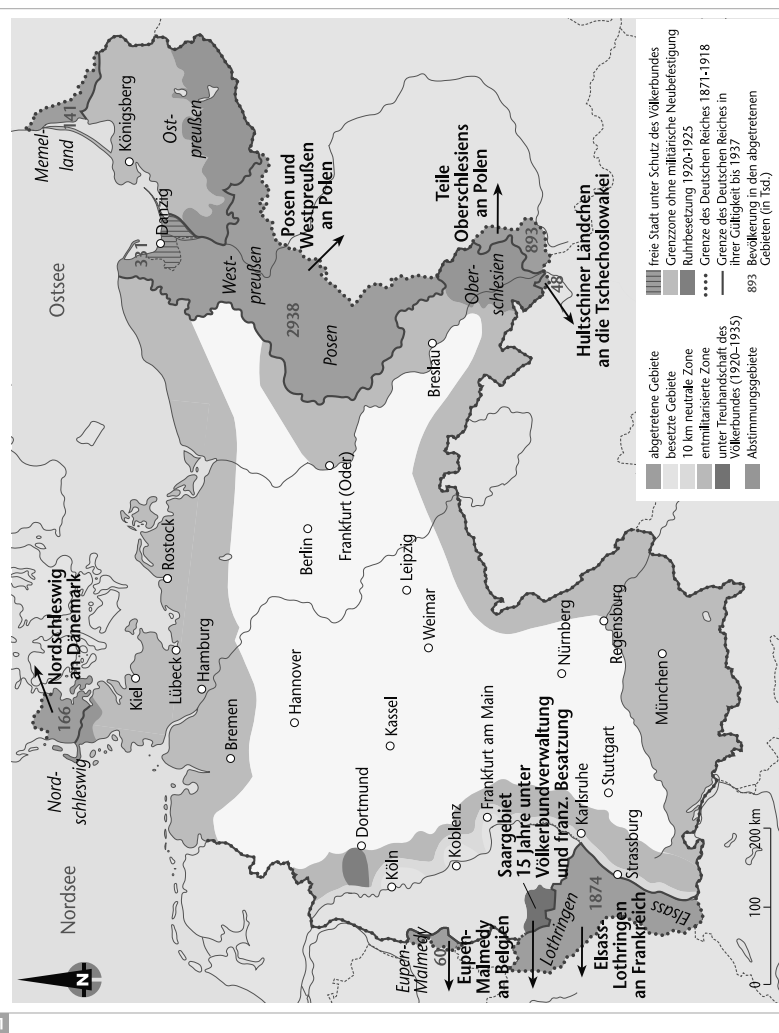
• Was ich gelernt habe • Wichtige Begriffe

1.1 Welche Staaten beherrschten die Politik nach dem 1. Weltkrieg?

Du weißt, was ein „Wunschzettel“ ist. Ähnlich dachten viele Menschen in den Mittelmächten und in der Entente. Jeder träumte davon, „sein“ Land größer und mächtiger als alle anderen zu sehen. Das Denken der Militärs – bis zum Schluss dachten sie, den Krieg gewinnen zu können – machte jeden Frieden unmöglich. Mit dem Erstarren der Fronten und dem beginnenden Stellungskrieg wurde deutlich, dass keine Macht mehr mit einem einseitigen Sieg rechnen konnte. Bald stiegen die Opferzahlen und die Kosten ins Unermessliche. Gekämpft wurde bis zum Zusammenbruch einer der Kriegsparteien. Die Mittelmächte als Verlierer mussten dann die Rechnung für den Krieg bezahlen. Die Siegermächte nutzten die Niederlage Deutschlands, um sich an den Verlierern schadlos zu halten. Deutschland sollte – nach dem Wunsch der Sieger – in den Friedensverträgen so weit geschwächt werden, dass es nie mehr eine Bedrohung für sie darstellen könne.

Lernziel 2 – Folgen des 1. Weltkrieges für Deutschland nennen

21 Was regelte der Versailler Vertrag? Deutschland durfte maximal 100.000 Soldaten stellen, musste alle schweren Waffen und Kriegsschiffe abliefern, den Aufbau der Luftflotte einstellen, Gebiete abtreten und enorme Wiedergutmachungszahlungen leisten.



Beschreibe die Folgen der Niederlage für Deutschland!

Gebietsverluste: Teile Ostpreußens, Westpreußens, Elsaß-Lothringen ...

Weitere Folgen: Internationalisierung des Saargebietes, Schaffung von Zonen ohne Armeen ...

2B Welche Einstellung hatten die Siegermächte nach dem 1. Weltkrieg?

Im Gegensatz zum Wiener Kongress (1814/15) waren die Verliererstaaten nicht gleichberechtigte Gesprächspartner. Beim Scheitern der „Verhandlungen“ in Versailles drohte die Wiederaufnahme des Krieges und die völlige Zerschlagung Deutschlands.



Der deutsche Michel unterschreibt den Versailler Vertrag; Karikatur aus „Kladderadatsch“, Juli 1919

L Erkläre, was der Zeichner damit zum Ausdruck bringen wollte! Achte auch auf die Person im Hintergrund!

Das wehrlose Deutschland wird zur Unterschrift genötigt; der Teufel freut sich über die Unterschrift und über den Vertrag.

KT Kompetenztraining – Politische Karikaturen deuten (siehe Genial! Geschichte 3, Seite 33)

2C Worte des französischen Ministerpräsidenten Georges Clemenceau zur deutschen Delegation bei deren erstmaligem Betreten des Verhandlungssaales.

„Meine Herren Delegierte des Deutschen Reiches! Es ist hier weder der Ort noch die Stunde für überflüssige Worte. Sie haben vor sich die Versammlung der Bevollmächtigten der kleinen und großen Mächte, die sich vereinigt haben, um den furchterlichsten Krieg auszufechten, der ihnen aufgezungen worden ist. Die Stunde der Abrechnung ist da. Sie haben uns um Frieden gebeten. Wir sind geneigt, ihn Ihnen zu gewähren ... [Wir sind aber einmütig entschlossen], sämtliche uns zu Gebote stehenden Mittel anzuwenden, um jede uns geschuldete berechnete Genugtuung zu erlangen.“
Wolfgang Iltis: Unsere Geschichte 3, Seite 69, Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt 1991.

KT Erkläre mit eigenen Worten die Bedeutung dieser Botschaft!

Kompetenztraining – Texterschließung 1 – Schlüsselbegriffe finden (siehe Genial! Geschichte 2, Seite 43)
Kompetenztraining – Texterschließung 2 – Die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen (siehe Genial! Geschichte 2, Seite 55)
Kompetenztraining – Texterschließung 3 – W-Fragen zu einer Quelle formulieren (siehe Genial! Geschichte 2, Seite 33)

2D Was kannst du über den Ort des Versailler Vertrages – den Spiegelsaal – herausfinden?

Mein GSP-Arbeitsplan				
	begonnen	erledigt	kontrolliert	kontrolliert
2A	✓	✓	✓	✓
2B	✓	✓	✓	✓
	• Was ich gelernt habe • Wichtige Begriffe			